

412.100

Volksschulgesetz (VSG)

**(Änderung vom 12. März 2007; Staatsbeiträge für das Fach
«Religion und Kultur»)**

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die gleich lautenden Anträge des Regierungsrates vom 14. Dezember 2005¹ und der Kommission für Bildung und Kultur vom 5. Dezember 2006,

beschliesst:

Das Volksschulgesetz vom 7. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

Weitere
Beiträge an die
Gemeinden

§ 62. ¹ Der Kanton leistet den Gemeinden nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit Kostenanteile

lit. a unverändert;

b. Ziff. 1–3 unverändert;

4. eine Jahreslektion je Klasse der 4. bis 6. Primarschule für das Fach Religion und Kultur zu $\frac{1}{28}$ der Stufe 1 des Lohns der Primarlehrpersonen.

Abs. 2–4 unverändert.

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident:
Hartmuth Attenhofer

Der Sekretär:
Raphael Golta

Feststellung der Rechtskraft und Inkraftsetzung

Die Änderung des Volksschulgesetzes vom 12. März 2007 (Staatsbeiträge für das Fach «Religion und Kultur») ist rechtskräftig ([ABl 2007, 1428](#)) und wird auf Beginn des Schuljahres 2008/09 (16. August 2008) in Kraft gesetzt.

13. August 2008

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Notter

Der Staatsschreiber:

Husi

¹ [ABl 2006, 1.](#)